

FEIER AM DONNERSTAG, 10. SEPTEMBER 2020

FEST MARIÄ HEIMSUCHUNG

IN DIE GEGENWART GOTTES TRETEN

ERÖFFNUNG

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Kerze anzünden

Seid barmherzig, wie es euer Vater ist

Heute spricht Jesus von der Feindesliebe und vom Richten- Jesus redet nicht mehr nur den Jüngerkreis an, sondern alle, die ihm zuhören - damals und immer. Mit der Forderung der Feindesliebe hat Jesus das Gebot des Alten Testaments verdeutlicht und den Zusatz der Schriftgelehrten zurückgewiesen: „Und du sollst deinen Feind hassen“. Ursprung und Vorbild der Feindesliebe ist Gott selbst. Die praktizierte Feindesliebe äußert sich dem Hass gegenüber als gute Tat, den Fluchworten gegenüber als Segen, der erlittenen Misshandlung gegenüber als Fürbitte. Nicht Einzelrezepte will Jesus hier geben, sondern Grundregeln, neue Möglichkeiten menschlichen Verhaltens; sie werden zusammengefasst in der „Goldenen Regel“: Was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso auch ihnen.

Lied: KG 701 Gott liebt die Welt mit ihrer Schuld

Gebet

Gott,
du willst, dass wir alle Menschen lieben
und auch denen Liebe erweisen,
die uns Böses tun.
Hilf uns,
das Gebot des Neuen Bundes so zu erfüllen,
dass wir Böses mit Gutem vergelten
und einer des anderen Last trägt.
Darum bitten wir durch Jesus Christus. (MB 1087)

GOTTES WORT HÖREN UND BEDENKEN

KG 89 Halleluja

Halleluja. Halleluja.
Wenn wir einander lieben, bleibt Gott in uns,
und seine Liebe ist in uns vollendet.
Halleluja.

KG 89 Halleluja

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

²⁷Euch, die ihr mir zuhört, sage ich: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen.

²⁸Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch misshandeln.

²⁹Dem, der dich auf die eine Wange schlägt, halt auch die andere hin, und dem, der dir den Mantel wegnimmt, lass auch das Hemd.

³⁰Gib jedem, der dich bittet; und wenn dir jemand etwas wegnimmt, verlang es nicht zurück.

³¹Was ihr von anderen erwartet, das tut ebenso auch ihnen.

³²Wenn ihr nur die liebt, die euch lieben, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder lieben die, von denen sie geliebt werden.

³³Und wenn ihr nur denen Gutes tut, die euch Gutes tun, welchen Dank erwartet ihr dafür? Das tun auch die Sünder.

³⁴Und wenn ihr nur denen etwas leiht, von denen ihr es zurückzubekommen hofft, welchen Dank erwartet ihr dafür? Auch die Sünder leihen Sündern in der Hoffnung, alles zurückzubekommen.

³⁵Ihr aber sollt eure Feinde lieben und sollt Gutes tun und leihen, auch wenn ihr nichts dafür erhoffen könnt. Dann wird euer Lohn groß sein, und ihr werdet Söhne des Höchsten sein; denn auch er ist gütig gegen die Undankbaren und Bösen.

³⁶Seid barmherzig, wie es euch euer Vater ist!

³⁷Richtet nicht, dann werdet auch ihr nicht gerichtet werden. Verurteilt nicht, dann werdet auch ihr nicht verurteilt werden. Erlasst einander die Schuld, dann wird auch euch die Schuld erlassen werden.

³⁸Gebt, dann wird auch euch gegeben werden. In reichem, vollem, gehäuften, überfließendem Maß wird man euch beschenken; denn nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird auch euch zuteilt werden.

Frohbotschaft unseres Herrn Jesus Christus. – Lob sei dir, Christus.

KG 89 Halleluja

AUF DAS WORT GOTTES ANTWORTEN

Mit unseren Bitten wenden wir uns an Jesus Christus, der seinen Feinden vergeben hat:

Ermutige alle Gläubigen, die grenzenlose Liebe Gottes nachzuahmen.

A.: Wir bitten dich, erhöre uns.

Führe die Völker auf den Weg deiner Gebote.

Lindere das Leid der Kranken, und wende die Not der Armen.

Mach uns barmherzig, damit wir Barmherzigkeit erlangen.

Gütiger Gott, erfülle uns mit dem Geist deiner Liebe durch Christus, unseren Herrn. **A.:** Amen.

Vater unser...

GOTTES WORT HINAUSTRAGEN

Auch wir haben den Auftrag, die Grösse Gottes zu verkünden. Damit uns diese Berufung gelingt, bitten wir um seinen Segen.

Segen

Gott segne und behüte uns. Er lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Er wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden. Der Segen des barmherzigen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit. Amen.

Ich wünsche euch eine segensreiche Woche

Peter Heckel

(nach: www.erzabtei-beuron.de/schott/schott_anz/index.html)